Dichtband

DB 438



Hochelastisches, vlieskaschiertes Dichtband zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen in Kombination mit flüssig zu verarbeitenden Sopro Abdichtungen unterhalb keramischer Fliesen und Platten sowie von Naturwerksteinbelägen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Flexible Dehnzone
- Optimaler Haftverbund
- Alkalibeständig
- Wasser- und witterungsbeständig
- In Kombination mit Sopro Abdichtungen im Verbund
- Mit praktischer Meterskalierung
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8043850	Rolle (10 cm breit) 50 m	100	132,2 kg
8043950	Rolle (12 cm breit) 50 m	100	188 kg
8043910	Rolle (12 cm breit) 10 m	392	162,288 kg

Anwendungsgebiete	Zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen unterhalb keramischer Fliesen und Platten sowie von Naturwerksteinfliesen. In Kombination mit allen flüssig zu verarbeitenden Sopro Abdichtungsstoffen verwendbar.
Eigenschaften	Vlieskaschiertes, dehnfähiges Sicherheitsdichtband mit besonders hoher Alkalibeständigkeit zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen. Optimaler Haftverbund zu allen flüssig zu verarbeitenden Sopro Abdichtungssystemen. Durch die flexible Dehnzone wird das Einbetten des Dichtbandes erleichtert. Sopro Dichtband kompensiert Dehnungsspannungen und dichtet Anschluss- und Bewegungsfugen gegen eindringendes Oberflächenwasser ab. Es ist alkali-, wasser- und witterungsbeständig.
Geeignete Untergründe	Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Flächenabdichtung beachten!
Untergrundvorbereitung	Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.
Grundierung	Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!
Verarbeitung	Verwendung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen: Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund der Anschluss- und Bewegungsfugen wird ein im System geprüfter Stoß- und Überlappungskleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt oder mit einer Malerrolle aufgerollt (alternativ auch gestrichen oder gespachtelt). Dabei darauf achten, dass der Stoß- und Überlappungskleber ca. 10 mm breiter als das Sopro Dichtband aufgebracht wird. Das Sopro Dichtband mittig über die Fuge in das frische Klebebett einlegen und mit Hilfe einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter dem Formteil verbleiben. Beim Sopro Dichtband ist die Ausbildung einer Schlaufe im Übergang Wand/Boden zu beachten. Dichtbandverbindungen sind mindestens 5 cm zu überlappen. Beim Aufbringen des flüssigen Abdichtungswerkstoffes ist das Sopro Dichtband sachgerecht in die Abdichtungsebene einzubinden. Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung des Sopro Dichtband sollte mit einer reaktiven Sopro Dichtungsschlämme (z. B. Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS), Sopro Fixier- & DichtKleber oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Racofix® Montagekleber) durchgeführt werden. Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Werkzeuge	Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Lagerung	unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Reißfestigkeit	2 N/mm² (quer)

Reißdehnung	300 % (quer)
Materialzusammensetzung	TPE mit einer Satin-/Leinenstruktur aus Polypropylen
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF 523, DSF RS 623, DSF 423, TDS 823, ZR 618, FDF 525/527, PU-FD 1570/1571 und weiteren Sopro-Komponenten PG-MDS: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zur Verwendung für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF RS 623, TDS 823, ZR 618 und weiteren Sopro-Komponenten PG-AIV-N: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für flüssige Abdichtungen im Verbund mir Nutzschichten aus heterogenem PVC (LVT) in Kombination mit DSF SL 1525 und weiteren Sopro Komponenten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar
Produkt Farbe	grau
Flächengewicht	500 g/m²
Dicke	0.6 mm
Giscode A	Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.
Brandverhalten	Klasse E
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. GISCODE: Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.